

F. O. Weigel in Leipzig.

93. **Repertorium**, Leipziger, der deutschen u. ausländ. Literatur. Hrsg. v. E. G. Gersdorf. 11. Jahrg. 1853. 1. Hft. gr. 8. pro epl. *10 $\frac{1}{2}$

J. A. Wohlgemuth in Berlin.

94. **Dorf-Kirchen-Zeitung**. Red.: Böttcher. Jahrg. 1853. Nr. 1. 4. pro epl. *12 $\frac{1}{2}$; m.: Monatsblatt f. Hausandachten **17 $\frac{1}{2}$

J. A. Wohlgemuth in Berlin ferner:

95. **Kirchenblatt**, f. die evangel.-luther. Gemeinen in Preußen. Hrsg.: E. D. Ehlers. Jahrg. 1853. Nr. 1. gr. 8. Viegnis. pro epl. * $\frac{2}{3}$

96. **Monatsblatt** f. Hausandachten u. Hausgottesdienste. Hrsg. v. G. A. Böttcher. 3. Jahrg. 1853. Nr. 1. gr. 8. pro epl. ** $\frac{1}{4}$

97. **Nachrichten**, neueste, aus dem Reiche Gottes. Red.: C. Eisner. Jahrg. 1853. 1. Hft. gr. 8. In Comm. pro epl. **1 $\frac{1}{2}$

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[61.] Leipzig, 31. December 1852.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen anzuzeigen, dass wir, nachdem unser Societäts-Vertrag mit dem heutigen Tage abgelaufen, hauptsächlich durch Familienrücksichten bestimmt worden, denselben nicht zu erneuern. Wir werden daher nach freundschaftlicher Auseinandersetzung vom Beginn des Jahres 1853 an unsere Geschäfte getrennt führen.

S. Hirzel übernimmt einen Theil der bisher gemeinschaftlichen Verlagsartikel und wird mit diesen unter seinem Namen ein eigenes Geschäft begründen, worüber er Ihnen untenstehend selbst Mittheilung macht.

Die übrigen Verlagsartikel nebst der Firma:

Weidmann'sche Buchhandlung,

so wie die Regulirung der gemeinschaftlichen Activa und Passiva übernimmt **Karl Reimer.**

Indem wir Sie von dieser Veränderung in Kenntniss setzen, ersuchen wir Sie, das Wohlwollen, dessen wir uns bisher gemeinschaftlich zu erfreuen hatten, auch jedem Einzelnen zu bewahren.

Hochachtungsvoll
Weidmann'sche Buchhandlung.

K. Reimer. S. Hirzel.

S. Hirzel hört auf zu zeichnen:
Weidmann'sche Buchhandlung.

LEIPZIG 1. Januar 1853.

Mit Beziehung auf vorstehende Mittheilung habe ich die Ehre, Ihnen anzuzeigen, dass ich hier am heutigen Tage eine Verlagsbuchhandlung, gegründet auf einen Theil des Weidmann'schen Verlages, unter der Firma:

S. HIRZEL

errichtet habe.

Indem ich mir hinsichtlich der von mir übernommenen Artikel speciellere Mittheilung vorbehalte, bemerke ich Ihnen vorläufig, dass in meinen Verlag das DEUTSCHE WÖRTER-**BUCH** von **Jacob Grimm** und **Wilhelm Grimm** übergegangen ist, dessen möglichst rasche Förderung mein angelegentlichstes Bestreben sein wird.

Ich bitte Sie, das mir seither in meiner Eigenschaft als Mitbesitzer der **Weidmann'schen** Buchhandlung geschenkte Vertrauen auch auf mein neues Geschäft zu übertragen.

Hochachtungsvoll

S. Hirzel.

S. Hirzel wird zeichnen:
S. Hirzel.

[62.] Leipzig 1. Jan. 1853.
In Folge eines beiderseitigen freundschaftlichen Uebereinkommens beehren wir uns Ihnen hiermit anzuzeigen, daß vom heutigen Tage an unser Anton Vogel aus der bisher mit **F. Volkmar** gemeinschaftlich geführten **Amelang'schen** Verlagsbuchhandlung ausscheidet, und letzterer das Geschäft für seine alleinige Rechnung fortführt.

Hochachtungsvoll
Amelang'sche Verlagsbuchhandlg.
(**Volkmar & Vogel**).

Leipzig, 1. Jan. 1853.

Mit Bezug auf Obenstehendes zeige ich Ihnen ergebenst an, daß ich vom 1. Jan. d. J. an die **Amelang'sche** Verlagsbuchhandlung für meine alleinige Rechnung unter der Firma

Amelang'sche Verlagsbuchhandlung
(**F. Volkmar**)

mit allen Activis und Passivis übernehme.
Hochachtungsvoll
F. Volkmar.

[63.] Dessau, 1. December 1852.

Wir beehren uns, Sie hiermit zu benachrichtigen, dass wir vom 1. Januar 1853 an nicht mehr **Moritz Katz**, sondern

Gebrüder Katz

firmiren werden, und ersuchen Sie, hiervon gefälligst Notiz zu nehmen.

Mit hochachtungsvoller Ergebenheit
Moritz Katz.
Edmund Katz.

[64.] Königsberg, den 1. Januar 1853.

P. P.

Hiermit beehren wir uns, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass nach freundschaftlichem Uebereinkommen unser **G. Tag** aus dem seit 10 Jahren gemeinschaftlich betriebenen Geschäfte, unter der Firma:

Bornträger'sche Sortiments-Buch-
handlung

Tag & Koch

mit dem heutigen Tage ausscheidet und unser **W. Koch** dasselbe mit Activis und Passivis käuflich übernommen hat.

Für das uns geschenkte Wohlwollen und Vertrauen den verbindlichsten Dank sagend, empfehlen wir uns achtungsvoll und ergebenst

George Tag. Wilhelm Koch.

George Tag hört auf zu zeichnen:

Bornträger'sche Sortiments-Buchhandlung
Tag & Koch.

Wilhelm Koch hört auf zu zeichnen:

Bornträger'sche Sortiments-Buchhandlung
Tag & Koch.

Königsberg, den 1. Januar 1853.

P. P.

Mit Bezug auf vorstehendes Circular erlaube ich mir die bestätigende Anzeige, dass ich das bisher mit Herrn **G. Tag** gemeinschaftlich geführte Geschäft, unter der Firma:

Bornträger'sche Sortiments-Buch-
handlung.

Tag & Koch

am heutigen Tage mit allen Activis und Passivis übernommen habe und dasselbe unter der Firma:

WILHELM KOCH

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung für meine alleinige Rechnung fortführen werde.

Ich bitte Sie, von der Firma-Aenderung in Ihren Büchern gefälligst Notiz nehmen zu wollen, und bemerke noch, dass meine verehrten Freunde:

Herr **H. Kirchner** in Leipzig und
Herr **R. Gärtner** (**Amelang'sche** Buchhandlung) in Berlin

auch fernerhin die Güte haben werden, meine Commissionen zu besorgen.

Mich und mein Geschäft Ihrem fernern Wohlwollen angelegentlichst empfehlend, grüsse ich Sie mit collegialischer Hochachtung

ergebenst
Wilhelm Koch.

[65.] Marienberg (im Sächs. Erzgebirge), den 2. Januar 1853.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen mitzutheilen, dass ich bereits vor 3 Jahren am hiesigen Orte unter der Firma:

Literarisches Leih- und Verkaufs-Geschäft
von

Friedrich August Schreiber

eine Leihbibliothek, Journalisticum und Buchhandlung etablirte, deren erfreulicher Aufschwung mich bestimmt, meinen Bedarf von den Herren Verlegern direct zu beziehen.

Ich richte daher die ergebene Bitte an Sie, mir gütigst ein Conto in Ihren Büchern zu eröffnen und mir Ihre Nova in 1 Exemplar sofort nach Erscheinen zu senden. Der möglichst thätigen Verwendung für Ihren Verlag können Sie sich versichert halten, so wie auch, dass es mein eifrigstes Bestreben sein wird, das mir gütigst geschenkte Vertrauen durch prompte Erfüllung meiner Verbindlichkeiten dankend zu erwiedern.

Meine Commission hatte Herr **Otto Klemm** in Leipzig die Güte zu übernehmen und ist derselbe in den Stand gesetzt, fest Verlangtes bei Credit-Verweigerung baar einzulösen.

Ihrem geneigten Wohlwollen mich empfehlend zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst
Friedrich August Schreiber.